

an Casal gemacht / wurden sie von dem Fran-
 zösischen Commendanten dermassen empfan-
 gen / daß ihrer viele des Rückkehrens vergassen.
 In Savoyen schiene auch den Franzosen ein ge-
 neigter Glücks-Stern / dan selbiger Herzog / der
 das Montferrat davon zubringen gedachte / bü-
 ste Anno 1630. Pignerol, Saluces, und Cham-
 bery ein. Wie aber das Krieges-Glück selten
 seine Tücke läßt / so gieng es noch in selbigem
 Jahre dem Herzog von Mantua. Der Kay-
 serliche General Colalto belagerte mit 28000.
 Mann diese Stadt / welche sich um desto opi-
 niatrer wehrte / weil die Gegenwart ihres Her-
 zogen sie zur äussersten resistence aufrischte.
 Nicht geringern Muht machte der Bürger-
 schafft der verhoffte Venetianische Succurs,
 der zwar unter dem General Sagredo ankam /
 doch sein dessein nicht effectuiren konte. Die
 Kayserlichen nahmen hiedurch Gelegenheit ei-
 nige Kayserliche Regimente in Venetianischer
 Kleidung der Stadt nähern zu lassen / welche
 von den Bürgern ohne weitem Bedencken an-
 genommen / den übrigen Gelegenheit machten
 die Stadt vollends mit Sturm zu ersteigen / und
 ganzer zwey Tage zu plündern / in welchen die
 Siegende unschätzbare Beute gemacht / viele
 tausend Menschen nieder gehauen ; die prächtig-
 ste und ältiste Palläste und Gebäude verbrand /
 und nidergerissen wurden. Der Herzog hatte
 sich